

Nr. **XIX. GP-NR**  
1623 /J  
1995 -07- 12

A n f r a g e

der Abgeordneten Dkfm. Mag. Mühlbachler  
und Kollegen  
an den Bundesminister für Justiz  
betreffend Aufklärung von Gewalttaten (Nr. 30)  
Brand der Hofburg

In der Nr. minus 19 des TATblattes wird unter dem Titel "Der Brand der Hofburg war kein Unglück, sondern eine politische Notwendigkeit!" der Brand als symbolischer Akt, der eine politische Notwendigkeit sei, dargestellt und angekündigt, daß auch das Belvedere brennen werde.

Dieser Artikel wird in der Nummer PLUS 35 (8/95) des TATblattes im Artikel "So agitieren objektive BerichterstatterInnen - TATblatt Review auf Anordnung von oben" neuerlich zitiert und wie folgt kommentiert:

"Lachen bei Strafe verboten!!!"

Die unterfertigten Abgeordneten richten an den Bundesminister für Justiz folgende

A n f r a g e :

- 1) Wurde wegen dieser Artikel ein Strafverfahren wegen § 282 StGB (Gutheißung einer mit Strafe bedrohten Handlung) eingeleitet?

- 2 -

- 2) Hat es Nachforschungen hinsichtlich der Mitglieder des "Komitees zur Unterstützung symbolhafter Großbrände" gegeben?  
Wenn ja, mit welchem Ergebnis?
- 3) Ist die Brandursache für den Hofburgbrand eindeutig geklärt?  
Wenn ja, wodurch?  
Wenn nein, in welche Richtung werden die Ermittlungen geführt?